

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

254 (17.9.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 254.

Dienstag den 17. September

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 21180. Die Tabak-Enquête betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Innerhalb 6 Tagen sind die nachstehenden Fragen genau hierher zu beantworten:

Wo findet die Trocknung des geernteten Tabaks statt?

Bestehen hierfür eigene Trockenschuppen, oder wird auf den Hausdächern, oder an den Häusern (mit oder ohne besondere Vorrichtungen), oder auf dem Felde getrocknet?

Werden Trockenräume von Pflanzern auch gemiethet?

Welche Erfahrungen hat man bezüglich der gemeinschaftlichen Trockenschuppen gemacht? Empfiehlt es sich im Interesse des Tabakbaues, dieselben einzuführen?

Wie groß ist die Anzahl der im Bezirk vorhandenen, ausschließlich zum Trocknen von Tabak bestimmten Schuppen, unterschieden nach den Besitzern (Private, Genossenschaften, Gemeinden u. s. w.)?

Anmerkung. Neben den ausschließlich zum Trocknen von Tabak verwendeten Schuppen wären, jedoch getrennt von ersteren, auch solche namhaft zu machen, deren untere Räume in anderer Weise, z. B. als Stall, Remise u. dergl. benützt werden, welche jedoch sonst vorwiegend in dem oberen Theil zum Trocknen des Tabaks Verwendung finden.

Bestehen öffentliche Lagerhäuser (von Gemeinden, Genossenschaften, Korporationen, Aktiengesellschaften), welche die Fermentation der niedergelegten inländischen Tabake zulassen?

Wie viel beträgt die monatliche Lagermiethen vom Zentner

a. ohne Fermentationsbefugniß?

b. mit Fermentationsbefugniß?

Wird an einem Orte Tabakbau oder Handel mit Rohtabak nicht betrieben, so ist binnen der vorgegebenen Frist Fehlanzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 14. September 1878.

Groß. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 46,409. Die Gant gegen Kutscher Friedrich Stoll von hier betreffend.

Beschluß.

Es wird hienit gemäß §. 1060 d. b. P.O. die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau, Barbara geb. Maurer von hier, ausgesprochen.

Karlsruhe, den 3. September 1878.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag werden

Dienstag den 17. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der **Stephanienstraße Nr. 88** im untern Stock des Seitenbaues nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Kanapees, 1 Causeuse, 1 Schreibsekretär, 1 Chiffonniere, 1 Stehschreibpult mit 6 Schubladen, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Säulentisch, edige Tische, 2 Nachttische, ein- und zweithürige Schränke, 6 Strohstühle, 1 Schreibstuhl zum Drehen, 1 Notenbänkchen, 2 Bettlatten, Bettwerk, Spiegel, Bilder, Porzellan- und Glaskachen, Küchengeräthe, 1 eiserner Ofen, 1 Waschmange, 1 Krankenfahrstuhl, 1 Leiter, 1 Klavierkiste, Fässer, Faßlager, Ständer, Züber, Kohlenbeden, Flaschen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber freumblichst einladet,

Karlsruhe, den 11. September 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 17. d. M.,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich

im **Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73** dahier:

1 Sekretär, 2 Fauteuils mit Nachstuhlrichtung, 2 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 3 Bettlatten mit Kopf, Matrasen und Polstern, 1 eiserne Kinderbettlade, 1 feine Plüschgarnitur, 2 Kanapees, 1 Klavierstuhl, 1 Chaise-longue, 1 Zusammenlegisch, 2 Nachttische, 1 Causeuse mit grünem Damastbezug, 2 Küchenschränke, 6 Rohr- und 12 Strohstühle, 1 großen Salonspiegel, 2 neue und 2 gebrauchte Deckbetten, 1 kleinen Regulator, 1 Comptoirstuhl, 1 gebrauchte Bettlade mit Kopf, 1 Garderobekleider und sonst noch verschiedene Gegenstände, ferner eine **große Parthie sehr guter Cigarren**, wozu ergebenst einladet

L. Ch. Hoffner, Geschäftsagent und Auktionator.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag wegen Wegzug **Zähringerstraße 67, Ecke der Lammstraße, parterre:** 2 Chiffonniere, 2 halbfranzösische und 2 Wäinzer Bettlatten mit Kopf, Matrasen und Polstern, 2 große gleiche Spiegel, 2 Kanapees, 2 Kommoden, 1 Pfeiler- und 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, ovale, runde und edige Tische, 12 Strohstühle, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 gebrauchte Chiffonniere, 2 **Opervergläser**, Federnbetten, Couverts und Plumeaux, 1 **Buffetschrank** (für Wirthschaften geeignet), 1 Etagère, Herren- und Knabenanzüge, 24 Handtücher, 12 farbige Hemden und Verschiedenes, wozu Liebhaber mit dem Bemerkten einlade, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind

Dr. Heinrich, Geschäftsagent.

Submission.

2.1 Zur Ausführung baulicher Einrichtungen im hiesigen Garnison-Lazareth sind nachbenannte Arbeiten und Lieferungen in Submission zu vergeben:

1. Lieferung zweier Regulirfülllöfen, veranschlagt zu 150 M. — Pf.

2. Lieferung u. Aufstellung zweier gußeiserner Säulen, veranschlagt zu 487 M. 20 Pf.

3. Anstreicherarbeiten, veranschlagt zu 661 M. 21 Pf.

Zur Eröffnung der kostenfrei einzureichenden, verschlossenen und mit entsprechender Aufschrift versehenen Offerten ist ein Termin auf **Samstag den 21. d. M., Vormittags 10 Uhr**, im Bureau des genannten Lazareths, Kriegsstraße Nr. 91 a, woselbst Zeichnung, Kostenanschläge und Bedingungen zur Einsicht bereit liegen, anberaumt. Die Bedingungen sind von den Betheiligten vor der Submission zu unterschreiben.

Karlsruhe, den 14. September 1878.

Königliches Garnison-Lazareth.

Versteigerung.

2.1. **Freitag den 20. d. M., Vormittags von 9 Uhr ab**, werden im hiesigen Militär-Lazareth, Kriegsstraße Nr. 91, verschiedene Utensilien, worunter:

Blattsabern für Eisenbahnen, Blechbüchsen verschiedener Form, Bodgestelle, Coupébahnen, Gurtenbahnen, Handlaternen, Kasserollen und Kessel von Kupfer, Keilkissen, Glas- und Zinngefäße, leberne Taschen, Tragbahnen mit Rohrgeflecht, Wasserfässer, Blechschienen, Telegraphenbraht und Anderes,

gegen gleich baare Bezahlung versteigert.

Karlsruhe, den 15. September 1878.

Königliches Garnison-Lazareth.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. In Folge richterlicher Verfügung werden den Waagenfabrikant **Jo hann Kramer** Eheleuten dahier nachbeschriebene Liegenschaften, als:

1. Das an der Mühlburgerstraße dahier unter

Waple, Rath, Monteur, Rfm. a. W. ringen. um v. Rfm. schlüter, au von Rfm. Rauber, Kramer, Bedner, Gorts, Sauch, Valen. Gdrlin. Heidel Rfm. v. m. von Rfm. Bühler, Hoffer, Gm. m. von Scu. udenau. Cam. Rfm. v. aun m. Salz. eustatt. eweier. Florenz. Zürich.

Nr. 3 einerseits neben der Rheineisenbahn (Mühl-
burgerthorbahnhof), andererseits neben Kaufmann
Josef Barbiche gelegene Anwesen, bestehend in einem
zweistöckigen Wohnhause mit Anbau, einem ein-
stöckigen Stallgebäude, einem einstöckigen Holz-
und Kohlenschuppen, einem einstöckigen Fabrik-
gebäude mit Maschinen- und Kesselhaus und
einem Dampfamine, sowie dem dazugehörigen
Grund und Boden und der sonstigen liegenschaft-
lichen Zugehör.

Ein im Sommerstrich dahier in der Flucht der
projektirten Verlängerung der Sophienstraße, einer-
seits neben Bierbrauer Stefan Moninger Ww.
und Gastwirth Wilhelm Schäfer, andererseits neben
Frau Wilhelmine Wlser geb. Müller gelegenes
Grundstück von etwa 1/2 Viertel Flächeninhalt,
beide zusammen taxirt zu 90,000 M.
am **Mittwoch den 25. September l. J.,**
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer
öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der end-
giltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis
oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen
im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Lange-
straße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Markt-
platze), eingesehen werden.
Karlsruhe, den 9. August 1878.
Großh. Notar:

Ott.

Pfänder-Versteigerung.

6.3. Vom 16. bis 20. d. M. versteigern wir in
unserm Geschäftszimmer, jeweils Nachmittags von
2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen gewöhn-
lichen Pfänder in nachstehender Reihenfolge:

- Dienstag den 17. d. M.:**
Weißzeug, 40 Stück Wachs- und
Wittwoch den 18. d. M.:goldene und silberne Cylinder- und Ankeruhren,
goldene Ringe, silberne Löffel, Reizzeuge zc. zc.;
Donnerstag den 19. d. M.:
Betten, Matratzen, Schuhe, Stiefel, Schirme zc. zc.;
Freitag den 20. d. M.:
Seidenzeug, Leinwand, Kleidungsstücke, Betten,
Uhren zc. zc. — Außerdem setzen wir der
Versteigerung aus: eine große Kiste mit
den dazu gehörigen Eisentheilen.

Unsere Sparrasse ist an obigen Versteigerungstagen
nur Vormittags geöffnet.
Karlsruhe, den 14. September 1878.
Leihhaus-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Dienstag den 17. September d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 2 Nachttische, 1
Küchenschrank und Verschiedenes;
- 2) 1 aufgerichtetes Bett und Verschiedenes;
- 3) 1 Kommode, 1 Kasten und Verschiedenes;
- 4) 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 1 ovaler Tisch,
1 Schifffoniere, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank
und Verschiedenes;
- 5) 1 Sekretär, 1 Spiegel, 14 Flaschen Cham-
pagner und 25 Flaschen Kirchenwasser.

Karlsruhe, den 16. September 1878.
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden
am **Mittwoch den 18. September d. J.,** Vor-
mittags 11 Uhr, in der Wielandstraße Nr. 28
nachstehende Fahrniße, zur F. F. e. l. d. m. n. s. Gant-
masse gehörend, gegen Baarzahlung versteigert, als:
1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 tannener Kasten,
1 Küchenschrank, 3 Pferdegeschirre und Pferde-
dung.

Karlsruhe, den 16. September 1878.
Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Leutchnenreuth.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 18. September d. J.,
Vormittags 8 Uhr,
vor dem Rathhaus in Leutchnenreuth folgende
Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert,
als:

- 1) 60 Centner Heu;
- 2) 200 Garben Korn sammt Stroh;
- 3) 1 Kuh;
- 4) 1 Mutterchwein;
- 5) 1 Wagen mit Rädern;
- 6) 1 Flug und Egge;
- 7) 1 Pflugwägelchen;

- 8) 1 Fuhlkasten;
- 9) 1 Kleiderkasten;
- 10) 1 Kommode.

Karlsruhe, den 16. September 1878.
Zutter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Adlerstraße 9 ist im Hinterhause auf
23. Oktober eine schöne, helle Mansardenwohnung
von 2-3 Zimmern, Küche und Keller zu ver-
mieten.

* Durlacherthorstraße 29 sind zwei Woh-
nungen: die eine von 3, die andere von 2 Zim-
mern, Keller, beide Küchen mit Wasserleitung, auf
23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Erbprinzenstraße 13 ist im Hinterhause
eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov und Küche
an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermie-
ten. Zu erfragen im Laden daselbst.

2.1. Herrenstraße 26 ist eine Wohnung, be-
stehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller,
mit Wasserleitung versehen, auf kommenden Quar-
tal zu vermieten.

2.1. Herrenstraße 18, zunächst der Lan-
genstraße, sind im 4. Stock zwei Wohnungen
mit je 4 und 5 Zimmern nebst Zugehör, Glas-
abschluß, Gas- und Wasserleitung auf den
23. Oktober zu vermieten. Näheres im
Laden.

* Hirschstraße 42 ist eine neue Mansarden-
wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Wasser-
leitung sogleich oder später beziehbare an eine aus
erwachsenen Personen bestehende Familie zu ver-
mieten.

Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hinter-
gebäude im 3. Stock 2 Wohnungen, jede mit 3
Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder auf 23.
Oktober an stille Familien zu vermieten. Näheres
im Vorderhaus.

— Karl-Friedrichstraße 32 ist eine
elegante Wohnung von 8 Zimmern, Vorzim-
mer, Küche, Mansarden und Keller, mit allen
Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, zu
vermieten.

— Kriegsstraße 113 sind auf 23. Okto-
ber 3 Wohnungen von je 5 Zimmern nebst
Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfra-
gen bei **Max Müller, Maurermeister,**
Akademiestraße 28.

* Langestraße 111 ist eine Wohnung mit
2 Zimmern, auf die Straße gehend, Alkov, Küche,
Speicherzimmer und Keller auf 23. Oktober zu
vermieten.

— Langestraße 125 ist eine Wohnung
von 4-6 Zimmern nebst Zugehör auf so-
gleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.
Näheres Langestraße 123 im Laden.

— Langestraße 186 ist auf 23. Oktober
d. J. der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern,
Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall
zc., zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt
Karl Brezger, Vangestraße 76.

* Luisenstraße 23 ist eine hübsche Mansar-
denwohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zu-
gehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen
im 3. Stock daselbst.

Mühlburgerstraße 8 ist der 2. Stock, be-
stehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und 2 Man-
sarden, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.
Näheres im Hinterhaus.

— Ruppurrerstraße 36 ist im 2. Stock eine
schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2
Mansarden, Küche, Keller, Antheil an der Waschl-
küche und am Trockenspeicher, Gas- und Wasser-
leitung, sowie Glasabschluß auf 23. Oktober zu
vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Ruppurrerstraße 94 ist eine Mansarden-
wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller
und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 2.2. Schillerstraße 14 ist der 3. Stock, be-
stehend aus 4 Zimmern, Küche zc., auf den 23.
Oktober oder auch früher zu vermieten.

— Schützenstraße 52 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 5 Zimmern und Zugehör, per 23. Ok-
tober zu vermieten. Näheres im 2. Stock des
Hinterhauses oder Vangestraße 143 im Laden zu
erfragen.

* Sophienstraße 56 ist im Hinterhaus eine
freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche,
Speicher und Keller an ruhige Leute auf 23. Ok-
tober zu vermieten.

3.1. Waldstraße 75 sind zwei schöne Mansar-
denwohnungen, jede aus 3 Räumen nebst Zugehör
bestehend, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres
im Hause selbst.

* Werberstraße 16 ist der 2. Stock von
4 Zimmern mit Balkon auf 23. Oktober zu ver-
mieten. Die Wohnung ist mit allen Bequemlich-
keiten ausgestattet.

* Wilhelmstraße 10 sind 2 bis 3 Zimmer
mit sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu
vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock.

* Wilhelmstraße 21 ist der 2. Stock, be-
stehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör und
Glasabschluß, sogleich oder später zu vermieten.

* Zirkel 5 ist eine Wohnung im 3. Stock auf
23. Oktober zu vermieten, bestehend in 2 Zim-
mern, auf Verlangen kann eine Küche dazu gegeben
werden. Näheres im 2. Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

6.2. Langestraße 103 ist ein Laden mit Wohnung,
bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und Keller,
sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.
Ebenfalls ist im 2. Stock eine Wohnung von 3
Zimmern nebst Küche und Keller auf den 23. Ok-
tober zu vermieten. Das Nähere ist im Kontor
des Tagblattes zu erfahren.

Laden mit Magazin und Wohnung

ist in bester Geschäftslage sofort oder später zu ver-
mieten. Das Ganze eignet sich für jedes **Détail-**
oder **Engros-Geschäft.** Näheres durch das
Central-Büreau von W. Gutkunst, Fried-
richsplatz 8. 3.1.

Wohnungen zu vermieten.

— In Folge von Verlegung ist zu ver-
mieten auf 23. Oktober oder früher: eine
elegante Herrschaftswohnung, 1 großer Sa-
lon mit Balkon, 6 große Zimmer, 2 Dienst-
botenzimmer, Mansarde, mit oder ohne Stal-
lung für 3 Pferde mit Dienerzimmer, Garten
und allem sonstigen Zugehör. Zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

**Auf sogleich oder später ist eine
mit Glasabschluß versehene Woh-
nung, bestehend aus 5 Zimmern,
Küche mit Wasserleitung, Man-
sarde, Keller zc., zu vermieten. Nä-
heres Waldstraße 28.** 3.2.

— In der Nähe des Sallenwäldchens ist eine
Wohnung mit 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasser-
leitung, Glasabschluß, Mansarde, Keller, Antheil
am Trockenspeicher und Waschhaus zu vermieten.
Näheres Luisenstraße 2a im ersten Stock.

— Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kel-
ler, Mansarde und Wasserleitung ist im 3. Stock
auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisen-
straße 14 im 2. Stock.

6.3. In der Nähe des Marktplatzes, Zähr-
ingerstraße 55, eine Stiege hoch, ist eine Woh-
nung zu vermieten. Dieselbe besteht aus 3 Zim-
mern, Alkov, Keller, Speicher u. s. w. Preis
500 Mark.

* Eine schöne Wohnung, Bel-Stage, mit 5 Zim-
mern und 1 Küche, 1 Mansarde, mit freier Aus-
sicht, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu er-
fragen Werberstraße 18, parterre. Auch ist daselbst
ein möblirtes oder unmöblirtes Parterrezimmer zu
vermieten.

* 3.1. Schwimmschulweg, 3. Haus von der Mühl-
burgerstraße aus, sind 2 Wohnungen von je 3 Zim-
mern, Küche, Keller, Garten und Hühnerstall so-
fort oder auf 23. Oktober sehr billig zu ver-
mieten. Auch eignet sich das Haus zum Be-
wohnen für eine Familie.

* 2.1. In schöner Lage der Stadt ist auf
23. Oktober eine abgeschlossene Wohnung,
bestehend in 4 bis 5 hohen Zimmern mit
Gas- und Wasserleitung nebst allen Erfor-
dernissen zu vermieten. Näheres Zährin-
gerstraße 78, eine Stiege hoch.

3.1. Wegen Wegzug ist der 3. Stock unseres
Hauses Leopoldstraße 45, enthaltend eine
elegante Wohnung von 6 Zimmern nebst
allem Zugehör, sofort oder auf Oktober zu
vermieten. Näheres auf unserm Bureau.
Rheinische Baugesellschaft.

Auf den 23. Oktober oder sogleich ist eine ge-
räumige Wohnung von 5 Zimmern hinter Glas-
abschluß, mit Gas- und Wasserleitung versehen,
nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Wald-
straße 51 im Laden.

— Mühlburg. Rheinstraße 131 ist auf den
23. Oktober oder früher eine freundliche Wohnung,
bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern,
Balkon, Vorplatz, Küche und sonstigem Zugehör,
zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.3. Mühlburg. Im Hause Nr. 119, am
Marktplatz, sind zwei Wohnungen von 2-3 Zim-
mern mit Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu
vermieten.

*2.2. **Wühlburg.** Rheinstraße 216 a, Sommerseite der Allee, ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Vermiethung.

— Auf 1. Oktober beziehbar sind in einem Hause der Scheffelstraße 4 Wohnungen mit Glasabschluss und Wasserleitung zu vermieten: parterre 3 Zimmer, Küche etc.; der 2., 3. und 4. Stock mit je 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör. Auskunft erteilt **G. W. Klages**, Bismarckstraße 45.

Wohnung mit Stallung.

*2.1. In der Nähe der Infanteriekaserne ist auf 23. Oktober eine elegante, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Kammern etc., nebst Stallung für 2 Pferde und Dienerzimmer, zu vermieten; auch ist die Wohnung mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Jähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

Eine Werkstätte

mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist einzeln oder zusammen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Marienstraße 18 im 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

— Herrenstraße 3 ist eine große Werkstätte auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. **Bismarckstraße 41**, in der Nähe des Gymnasiums, ist ein möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.2. **Kronenstraße 27** ist ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinett mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

— Ecke der Hirsch- und Sophienstraße 27 ist ein großes, hübsch möbliertes Parterrezimmer sofort oder später billig zu vermieten.

6.4. **Lammstraße 12** sind sogleich ein oder nach Wunsch zwei große, auf die Straße gehende Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

4.4. Ein gut möbliertes Zimmer mit Pension ist sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 4. Stock.

— Langestraße 69 sind im 3. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer, nach der Straße gelegen, an 2 oder 3 Herren mit oder ohne Pension zu vermieten.

*3.3. Ein großes, freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Birkel 17 im 3. Stock.

*2.2. Zwei gut möblierte Zimmer sind sofort einzeln oder zusammen zu vermieten. Näheres Nowackanlage 7 parterre.

* **Marienstraße 14**, im 2. Stock, sind zwei hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen billig zu vermieten und können auf Wunsch sogleich bezogen werden. Näheres daselbst.

*2.1. **Marienstraße 19** ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* **Scheffelstraße 10** ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

In Mitte der Stadt ist ein großes, gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer, gegen die Straße, sogleich zu vermieten. Näheres Spitalstr. 39, 3. Stock.

* **Jähringerstraße 53** (in der Nähe des Marktplatzes) ist sogleich oder auf 1. Oktober ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Langestraße 100 ist auf den 1. Oktober ein hübsch möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 34 im 2. Stock.

— **Spitalstraße 46** sind im Seitengebäude zwei Zimmer mit zwei Kreuzstöden, im 1. und 2. Stock, möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer kann mit oder auch ohne Pension auf 1. Oktober abgegeben werden. Näheres Karlsstraße 16 a im 2. Stock.

Wühlburg. Rheinstraße 265 sind im 2. Stock zwei unmöblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Im westl. Stadtteil, verl. **Madem'sstraße 75**, im 3. Stock, finden 1—2 Herren oder junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, gut möblierte Zimmer ebent. mit billiger Pension. *

* **Bahnhofstraße 32** ist im 3. Stock links ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten; auf Wunsch mit Pension.

* **Sophienstraße 56** ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer an eine solide Person auf 23. Oktober zu vermieten.

* **Hirschstraße 36** ist auf 1. Oktober oder 15. November ein hübsch möbliertes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer um den Preis von 12 Mark pro Monat an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst

Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen ist auf 1. Oktober an ein solches Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im 3. Stock.

* **Langestraße 151**, dem Museum gegenüber, ist im ersten Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen kann Pension dazu gegeben werden.

* **Karlsstraße 20** ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder später an einen Herrn Beamten zu vermieten.

* Ein kleines, freundliches, möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, nebst einem unmöblierten Mansardenzimmer sind sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre.

* **Walbstraße 26** ist im zweiten Stock ein großes, sehr schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Daselbst kann auch ein geringeres abgegeben werden.

* **Kreuzstraße 22** ist im 2. Stock ein schön möbliertes, großes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Pensions-Anerbieten.

*2.2. Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist mit vollständiger Pension billig zu vermieten. Zu erfragen unter Chiffre 200 im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

*2.2. **Werberstraße 42**, im 4. Stock, wird einem anständigen jungen Mann Kost und Wohnung gegeben zu billigen Preise.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein solider Arbeiter wird in ein schönes Zimmer als Mitbewohner zum sofortigen Eintritt gesucht: **Karlsstraße 22** im Hinterhaus eine Stiege hoch. Ebenfalls sind einige Schlafstellen billigt zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

*3.3. Eine kleine Beamtenfamilie sucht, wenn möglich zum 1., spätestens 23. Oktober, eine freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern mit Zugehör im westlichen Stadtteil. Gartenbenutzung erwünscht, aber nicht Bedingung. Anerbietungen mit Preisangabe unter **M. N. 100** postlagernd Hauptpostamt.

* Eine Wohnung von 4—5 Zimmern mit den nötigen Räumlichkeiten zum sofortigen Bezug wird zu mieten gesucht; wer solche zu vergeben hat, möge seine Adresse gest. mit Preisangabe unter Chiffre **C. M. 100** postlagernd abgeben.

Zimmer-Gesuch.

* Eine junge Dame sucht auf 1. Oktober ein einfach möbliertes Zimmer nebst Mittagstisch. Offerten sind unter Chiffre **A. M.** im Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.
Zwei Herren suchen auf den 1. Oktober zwei möblierte, nebeneinanderliegende Zimmer. Nordlicht erwünscht.
Adresse: **L. Zimmermann, Erbprinzenstr. 20.**

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sowie die übrige Hausarbeit gerne verrichtet, findet eine Stelle: **Wilhelmstraße 20** im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: **Wilhelmstraße 2.**

* Es wird zur Ausbülfe bis auf das Ziel oder auch länger ein reinliches, fleißiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und die übrigen häuslichen Geschäfte versteht. Näheres **Spitalstraße 37** im 2. Stock.

* Es wird sogleich wegen Erkrankung des Dienstmädchens ein jüngeres Mädchen, welches etwas kochen, nähen und putzen kann, zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres **Kronenstraße 60.**

Ein reinliches, williges Mädchen findet auf's Ziel eine Stelle: **Spitalstraße 39** im 3. Stock.

* Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen gesucht, welches etwas kochen, gut waschen und putzen kann, sowie Liebe zu Kindern hat: **Langestraße 205** im 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf's Ziel gesucht: **Walbstraße 6.**

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich sonst allen vorkommenden Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen **Langestraße 27** im Laden.

*2.1. Es wird auf nächstes Ziel ein Mädchen in die Küche gesucht, welches selbstständig gut kochen kann und auch häusliche Arbeiten verrichtet. Näheres **Langestraße 186** im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres **Herrenstraße 19**, eine Stiege hoch rechts.

Ein braves, ehrliches Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen **Jähringerstraße 64** im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: **Hebelstraße 9**, 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen **Langestraße 55** im Laden.

* Es wird ein Mädchen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat: **Herrenstraße 24.**

* Ein Mädchen, welches kochen kann und dabei Hausarbeiten besorgt, wird auf's Ziel gesucht: **Schützenstraße 10** (Europäischer Hof).

* Ein tüchtiges Mädchen, welches besserer Küche selbstständig vorsteht und jede Hausarbeit übernimmt, findet auf nächstes Ziel Stelle bei einer Herrschaft im Oberlande. Näheres **Bahnhofstraße 4** im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: **Langestraße 23.**

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten gut versteht, wird auf **Michaels** gesucht. Zu erfragen **Herrenstraße 12** im Laden.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, nähen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: **Viktoriastraße 7** parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Zimmerreinigen bewandert ist, sucht auf's Ziel eine Stelle als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen **Amalienstraße 87.**

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient und Liebe zu Kindern hat, etwas kochen, nähen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf **Michaels** eine Stelle. Zu erfragen **Amalienstraße 43** im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen **kleine Herrenstraße 12** im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen **Leopoldstraße 13** im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein starkes Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht sofort oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen **Wielandstraße 26** im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle, entweder als Zimmermädchen oder bei einer ganz kleinen Familie allein. Auf gute Behandlung wird besonders reflektiert. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

*2.1. Eine gute Köchin sucht bei einer Herrschaft eine Stelle; dieselbe würde sich auch häuslichen Arbeiten unterziehen und stehen die besten Zeugnisse zur Seite. Zu erfragen Herrenstraße 44 im Hinterhaus.

* Ein junges, braves Mädchen, welches etwas kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 23 im 4. Stod.

* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie, welches Verschiedenes gelernt, aber noch nie gebient hat, sucht eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordentliches Mädchen sucht Stellung als Zimmermädchen event. als Kindermädchen zu größeren Kindern. Zu erfragen Karlsstraße 40 parterre.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zu größeren Kindern. Näheres Kriegsstraße 132 im ersten Stod.

* Eine Köchin sucht eine Stelle auf's Ziel. Zu erfragen Amalienstraße 73 im 2. Stod.

* Zwei fleißige Mädchen aus besserer Familie, wovon das eine sehr gut kochen kann, suchen auf's Ziel Stellen und sehen dieselben mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Waldbornstraße 25.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen bei Schuhmann Bauer, Langestr. 124.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches weisnähen, Kleider machen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Birkel 25 im 2. Stod.

* Ein Mädchen von gesehtem Alter, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf Michaeli eine gute Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen versteht, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Birkel 8, Hinterhaus, 3. Stod, Morgens von 8-11 Uhr und Mittags von 1-3 Uhr.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 8.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Bismarckstraße 7.

* Eine anständige Person, welche schon mehrere Jahre eine Haushaltung selbstständig führte und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf's Ziel bei einem besseren älteren Herrn eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht auf's Ziel hier oder auswärts eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Kaiser Alexander.

* Zwei Mädchen, wovon das eine einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, das andere gut nähen und bügeln kann, suchen auf's Ziel Stellen. Zu erfragen Hirschstraße 36, 1. Stod.

* Eine feinere Herrschaftsköchin, welche selbstständig einer Küche vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges, starkes Mädchen, welches etwas kochen, auch waschen und putzen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle bei einer bürgerlichen Familie. Zu erfragen Sophienstraße 12 parterre.

* Ein sehr solides Mädchen, welches selbstständig kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 110 im 4. Stod, Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Langestraße 75.

4000-5000 Mark
werden von einem hiesigen Geschäftsmann, sehr pünktlichen Zinszahler, gegen 4fache Versicherung, auf Verlangen noch Bürgschaft, auf seine Liegenschaften (Nachhypothek) gegen höheren Zinsfuß auf zwei Jahre aufzunehmen gesucht. Adressen unter **111 C. M.** bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Kapital-Gesuch.
* Von einem hiesigen Geschäftsmann wird ein Kapital von 2000-3000 Mark gegen gute, doppelte Bürgschaft und pünktliche Zinszahlung aufzunehmen gesucht. Anerbieten wollen gefälligst unter Nr. 470 Z. im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Ein tüchtiger Bäcker,
welcher einer **Brotbäckerei** selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird zu engagiren gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Eine tüchtige Büglerin
wird gesucht: Sophienstraße 56.

Kellnerin.
* Eine reinliche, gewandte Kellnerin wird sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 19 (Reichs-Adler).

Zimmermädchen-Gesuch.
Ein braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, nähen und bügeln kann, sowie mit größeren Kindern umzugehen weiß, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.
* Eine Frau, die noch ein Kind einige Mal des Tages stillen könnte, wird gesucht und bittet man Adressen Schützenstraße 38 abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.
3.2. Ein kräftiger Bursche, welcher die **Schlosserei** erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei

Wilh. Jung, Schützenstraße 67.

Mädchen,
welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können in die Lehre treten. Zu erfragen Karlsstraße 40, parterre.

Stellen-Gesuche.
* Ein Mädchen, welches gut mit der Hand und auf der Maschine nähen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 76 im 2. Stod.

* Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches gute Schulkenntnisse besitzt, sowie in allen feineren Handarbeiten bewandert ist, sucht baldigst Stellung in einem Laden. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter S. M. entgegen.

* Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Hasanenstraße 15 im 4. Stod.

* Eine gesunde Frau sucht als Schenkammer eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein gebildetes Frauenzimmer, welches in allen weiblichen Arbeiten, im Kochen, hauptsächlich aber im Kleidermachen erfahren ist und perfekt französisch spricht, sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zur Erziehung der Kinder. Dieselbe bescheidete schon ähnliche Stellen und stehen derselben die besten Empfehlungen zur Seite. Näheres bei Schuhmann Bauer, Langestraße 124 im Hinterhaus.

* Stellen suchen sogleich und auf's Ziel: Restaurationköchinnen, Büffeldamen, Ladnerinnen, bessere Kellnerinnen, Zimmer-, Haus-, Spül- und Kindermädchen durch das Stellenvermittlungsbüreau von Frau Fückel, kleine Spitalstraße 2, 2. Stod.

* Ein Mädchen mit guten Empfehlungen sucht Stelle als Büffeldame. Näheres Luisenstraße 61.

* Eine Putzmacherin, welche ein Mädchen in die Lehre nehmen will, wolle Näheres Hasanenstraße 15, 3. Stod, erfragen.

Auf's Ziel
empfehlen tüchtige, bürgerliche Köchinnen, Restaurationköchinnen, Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen, alle mit guten Empfehlungen: das Placierungs-Büreau von Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

Beschäftigungsgesuche.
* Eine anständige, ehrliche Person nimmt Wäsche zum Waschen stückweise von Herrschaften an. Zu erfragen Marienstraße 5 im Hinterhaus parterre.

*2.2. Ein gebildeter, vertrauenswürdiger Herr, der täglich einige freie Stunden hat, empfiehlt sich zu schriftlichen Arbeiten für zu Hause. Adressen unter Chiffre 88 zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Taubstummer, 20 Jahre alt, von gefälligem Aussehen, der ziemlich deutlich spricht und geläufig schreibt, hat den Sommer über als Tagelöhner bei Herrn Maurermeister Lacroix gearbeitet und wird von diesem als sehr willig und fleißig bestens empfohlen. Um auch nur das Nöthigste zu verdienen, sucht derselbe anderweitige Arbeit; ihm diese geben, wäre in Wahrheit edles Werk. Zu erfragen Schützenstraße 54 im 4. Stod.

* Arbeit zum Nähen auf der Maschine wird stets angenommen per Elle zu 1 Pf. Auch wird Beschäftigung, sowie Herrenkleider zum Repariren in und außer dem Hause gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 22 im Seitenbau parterre links.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen und Putzen; auch nimmt dasselbe Monatsdienste an. Zu erfragen Langestraße 119 im 2. Stod.

* **Eine geübte Weisnäherin** empfiehlt sich für Kundenhäuser. Näheres Bähringerstraße 31.

Verloren!
Am Samstag Abend, den 14., wurde in dem Pferdebahnhof von Mühlburg nach Karlsruhe um 1/9 Uhr ein **Portemonnaie** mit 65 M. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.
* Ein **Armband**, bestehend aus einer goldenen Kette mit Medaillon, letzteres mit männlichem Portrait, wurde verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung beim Portier des Gaswerks wird gebeten.

* Freitag Nachmittag wurde vom grünen Hof bis gegen Gottesau ein schottischer **Kindershamel** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Erbprinzenstraße 25 abzugeben.

*2.1. Am Sonntag wurde von einem Kinde auf dem Wege durch den Harbtwald oder in der Stadt selbst eine **Korallen-Halskette** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Langestraße 169 im 3. Stod.

Eine Spiegelscheibe
zu einem Schausenster, 1,28 Meter breit, 2,55 Meter hoch, ist baulicher Veränderung wegen billig zu verkaufen: Werderstraße 31. 3.3.

Ein Wirthschaftsherd
mittlerer Größe mit zwei kupfernen Wasserschiffen und zwei Backöfen ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Porzheim. *3.2.

Fässer-Verkauf.
* 14 Stück weingrüne **Oval-Fässer** von 7 bis 12 Ohm sind einzeln oder zusammen billig abzugeben: Marienstraße 18 im 2. Stod.

Kasernenöfen,
zwei größere, gut erhaltene, sind zu verkaufen: Herrenstraße 41.

Verkaufsanzeigen.
* Scheffelstraße 9 ist ein neuer **Leimofen** billig zu verkaufen.

Ein mußbaumpolirtes, gut erhaltenes **Kanapee** mit reicher Schnitzerei und rothem Rippsbezug wird zu billigem Preis abgegeben: Langestraße 56 im Laden.

3.1. **Mühlburg.** Ein sehr schöner, tragbarer **Freigenbaum** ist zu verkaufen. Anzusehen: Rheinstraße 145.

2.1. Ein **Kanapee**, noch ganz wenig gebraucht, mit grünem gestreiftem Ripps bezogen, hat im Auftrage sehr billig abzugeben: W. Winter, Herrenstraße 26.

* Zwei bis drei gut erhaltene **Handkarren** sind billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Steinstraße 16 im 2. Stod.

*2.1. Ein großer **Schrank**, von einer Ladeneinrichtung herrührend, mit theils Glas-, theils Holzthüre, auch zu einem Haushaltungsschrank geeignet, ferner 2 Ladentische, eine große hölzerne Firmatafel und ein großer eiserner Armschilde sind zu verkaufen: Langestraße 169, Vorderhaus, eine Stiege hoch.

* Ein bereits neuer **Kleiderschrank** wegen Wegzug billig zu verkaufen: Marienstraße 40 parterre

Kochherde.

Großes Lager von Kochherden in allen Größen und in wohlbekannter Güte, welche zu möglichst billig gestellten Preisen zu haben sind bei

L. Bender,
Herd- & Installationsgeschäft.

NB. Auch stehen 2 gut gearbeitete Wirtschaftsherde zu billigem Verkaufe bereit. 6.6.

2.1. Leichte
schottische Abfallrohre
empfiehlt
L. J. Ettlinger,
Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

Erddöl-Lampen.

Die erwartete Sendung aller Sorten Erddöl-Lampen bester Construction mit Patentbrennern zu staunend billigen Preisen sind eingetroffen, was empfehlend anzeigt

L. Bender,
Herd- & Installationsgeschäft,

6.6. **Wilhelmstraße 2.**

Anzeige.
* Steinstraße 7 ist im Seitenbau im 2. Stod guter Schlanders-Honig, das Kilo zu 2 M. 40 Pf., zu haben.

Cigarren und Flaschenwein.
* 4.1. Bremer, Holländer, Hamburger, ächte Havana, sowie Flaschenwein: Durbacher, Clevner, Keller Rother, Klingelberger, Ruländer und 2 Sorten Fischweine sind billigst zu haben: Waldstr. 38.

Heute früh Kesselfleisch mit neuem Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens
G. Bremeler, Ritterstraße 18.

Lebewohl!
* Allen unsern Freunden und Bekannten, von denen wir vor unserm Wegzug nicht mehr persönlich Abschied nehmen konnten, sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl.
Georg Gretz mit Familie.

Dankagung.
* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem herben Verluste unseres lieben Kindes **Heinrich**, sowie für die reiche Blumenpende sagen wir auf diesem Wege unsern aufrichtigen, herzlichsten Dank.

Heinrich Holz,
Eva Holz.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 17. Sept. III. Quart. 93. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Am Klavier.** Lustspiel in 1 Akt nach Th. Barrière und Jules Verlain, von Grandjean. **Festlänge:** Walzer von A. Mohr, Mitglied der Hofkapelle. Zum ersten Male: **Die Büste.** Lustspiel in 2 Akten von Zell. Nach der gleichnamigen Novelle Edmond About's. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 18. Sept. Theater in Baden. Zwölfte Vorstellung außer Abonnement. **Das Nachtlager in Granada.** Oper in 2 Akten von R. Kreutzer.

Donnerstag den 19. Sept. III. Quart. 94. Abonnements-Vorstellung. **Aschenbrödel.** Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix.

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Höchstherrn Orden vom Säbinger Löwen zu verleihen, nämlich:
das Großkreuz mit der goldenen Kette und Schwertern:

- dem Hofmarschall Seiner Majestät des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Grafen Perponcher Sedlnitzki;
- das Kommandantenkreuz zweiter Klasse:
dem k. k. österreichischen Regierungsrath und Bezirksbauhauptmann Alexander Werbell in Teplitz;
- das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub:
dem Direktor der k. k. priv. Ausflugs-Eppler Eisenbahn, Friedrich Adler von Emperger in Teplitz;
- das Ritterkreuz erster Klasse:
dem Bürgermeister Dr. Carl Uherr in Teplitz.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hofjäger Sr. Majestät des Deutschen Kaisers, Königs von Preußen, Friedrich Stoffregen, die kleine goldene Verdienstmedaille zu verleihen.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

- Getauft:**
- 3. Aug. Karoline Klara, geb. den 28. Juli, Vater Josef Knecht von Bohmann, Corpordienner.
 - 4. " Pauline, geb. den 28. Juli, Vater Max Schmitt von hier, Schlosser.
 - 4. " Karoline Wilhelmine, geb. 18. Juli, Vater Oswald Schäfer von Mannheim, Tagelöhner.
 - 4. " Josef Albrecht, geb. den 18. Juli, Vater Josef Feld von Biesheim, Maurer.
 - 4. " Karl Bernhard Otto, geb. den 20. Juli, Vater August Degenhardt von Breitenholz, Kaufmann.
 - 4. " Anna Marie, geb. den 21. Juli, Vater Martin Holzleiter von Bölsersbach, Schneider.
 - 4. " Anna Marie Regine, geb. den 22. Juli, Vater Dominik Müller von Blumegg, Bahnhofsarbeiter.
 - 4. " Johann August, geb. den 22. Juli, Vater Georg Schäfer von Strümpfelbrunn, Heizer.
 - 6. " Kurt Adolf Wilhelm Fidel, geb. den 27. Juli, Vater Fidel Freilher von Rint, Premierlieutenant a. D.
 - 6. " Wilhelm, geb. den 27. Juli, Vater Leopold Ulmer von hier, Kutscher.
 - 11. " Anna Amalie, geb. den 12. Mai, Vater Karl Fahlbusch von Heidelbergl, Schneidermeister.
 - 11. " Anna Antonie, geb. den 30. Juli, Vater Franz Leimbürger von hier, Schlosser.
 - 11. " Katharina Theresia, geb. den 1. August, Vater Sirtus Kühle von Kesselfeld, Wandverfist.
 - 11. " Anna Klara, geb. den 2. August, Vater Wilhelm Kummel von Nechbergshausen, Dreher.
 - 11. " Josef Gustav, geb. den 2. August, Vater Johann Gipp von Niederremmendingen, Schlosser.
 - 11. " Josefine, geb. den 6. August, Vater Michael Reich von Pforzheim, Fleger in Eggensheim.
 - 12. " Wilhelm Emil, geb. den 4. August, Vater Wilhelm Hellenstein von Mannheim, Schreiner.
 - 14. " Engelbert, geb. den 6. August, Vater Engelbert Hafmann von Langenbrücken, Fabrikarbeiter.
 - 14. " Friedrich, geb. den 8. August, Vater Jakob Becht von Mühlheim, Tagelöhner.
 - 15. " Karoline und Vertha (Zwillinge), geb. den 8. August, Vater Josef Greis von Barnhaldt, Schlosser.
 - 17. " Emil, geb. den 13. August, Vater Martin Schneider von Darlanden, Gwyser.

- 18. Aug. Elisabeth, geb. den 6. Juni, Vater Anton Brückig von Forchheim, Schlosser.
 - 18. " Ida, geb. den 25. Juni, Vater Jakob Bechtold von Etesheim, Ladler.
 - 18. " Karoline, geb. den 26. Juli, Vater Eberhard Zimmermann von Neuenkirchen, Schmied.
 - 18. " Otto Albert, geb. den 2. August, Vater Adam Fleck von Neckarau, Kanzenleutner.
 - 18. " Maria, geb. den 5. August, Vater Franz Müller von Pflitzersdorf, Hostagelöhner.
 - 18. " Josefine Marie, geb. den 7. August, Vater Karl Spiegelhalter von Hünningen, Glaser.
 - 18. " Vertha Friederike, geb. den 10. August, Vater Philipp Diebold von Bödelhof, Schmied.
 - 25. " Friedrich, geb. den 9. Juli, Vater Reinhold Schille von Dingseldorf, Schmied.
 - 25. " Elisabeth Franziska, geb. den 23. Juli, Vater Franz Zint von Schwellingen, Kaufmann.
 - 25. " Oskar August, geb. den 27. Juli, Vater Peter Zell von Dundenheim, Schneidermeister.
 - 25. " Johann Hermann Otto, geb. den 2. August, Vater Johann Kopp von Rastatt, Assistent.
 - 25. " August Albert, geb. den 3. August, Vater Wilhelm Schmider von Straßburg, Heizer.
 - 25. " Ludwig Heinrich Josef Eugen, geb. den 13. August, Vater Franz Walz von Erlenbach, Werkführer.
 - 25. " Anna Maria, geb. den 14. August, Vater Karl Weidemann von Odenheim, Steinhauer.
 - 25. " Katharina Johanna, geb. den 15. August, Vater Leopold Patteicher von Helmshelm, Schlosser.
 - 25. " Margaretha, geb. den 23. August, Vater Franz Gabriel von Lobitz, Fellenhauer.
 - 29. " Anton, geb. den 6. August, Vater Franz Kaffner von Malsch, Heizer.
 - 31. " Edmund Wilhelm, geb. den 18. August, Vater Thaddäus Thoma von Ortesheim, Landwirth.
- Getraut:**
- 3. Aug. Karl Deß von Mörsh, Bäcker, mit Emilie Selter von Mörsh.
 - 3. " Ferdinand Kopp von Oberweiler, Schlosser, mit Scholastika Straub von Saabachwalden.
 - 3. " Philipp Kraus, Wittwer, von Demsbach, Diener, mit Marie Altgott von Gachnang.
 - 3. " Philipp Blud von hier, Schlosser, mit Albertine Wohl von hier.
 - 5. " Karl Geyppert von Gengenbach, Schuhmacher, mit Marie Assel von Malsch.
 - 5. " Friedrich Hammerstiel von Neckarbischofsheim, Metzgermeister, mit Sophie Kunz von Stupferich.
 - 8. " Ludwig Karl, Wittwer, von Friedrichsdorf, Tagelöhner, mit Elisabeth Weber von Röttingen.
 - 8. " Ludwig Spöhrer von Weingarten, Aderwirth, mit Elisabeth Bergmeier von Rauenberg.
 - 8. " Franz Dombrowski von Reiffe, Photograph, mit Anna Harbock von Dergrombach.
 - 8. " Josef Weiß von Roth-Malsch, Kutscher, mit Friederike Schuder von Rottlingen.
 - 8. " Benjamin Parock von Dergrombach, Versicherungsbeamter, mit Karoline Hänster von hier.
 - 10. " Georg Müllig von hier, Ladler, mit Rosa Feuchter von Tiefenbach.
 - 10. " Anton Zeitvogel von Bruchsal, Schlosser, mit Veronika Heberer von Oberachern.
 - 10. " Adolf Glöckner von hier, Lithograph, mit Karoline Herrmann von hier.
 - 10. " Emil Basler von Neustadt, Blecher, mit Regine Fränke von Singen.
 - 22. " Jakob Jost, Wittwer, von hier, Güterbesitzer, mit Wilhelmine Stenmann, Wittwe, von Kenzingen.
 - 24. " Andreas Schnurr von Obersabbach, Schreiner, mit Magdalena Hellriegel von Büchenau.
 - 31. " Bernhard Grothues von Beelen in Westphalen, Möbelfabrikant, mit Friederike Grischhaber von hier.



Regulir-Füllöfen mit Chamottesteinen, neuester Construction, in sehr großer Auswahl, Säulenöfen, ovale Wormser Kochöfen etc., Kochherde, Kohlenkasten, Kohlenlöffel und sonstige Feuerungsgegenstände empfiehlt

L. J. Ettlinger,
3.1. Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.



The English Church; Karlsruhe.

Professor J. H. Pepper of the Royal Polytechnic, London, has kindly offered to give **two beautiful evening entertainments** in aid of the above church about the middle of October. But he is naturally anxious to know how far the congregation are prepared to support him. Replies may be sent to the

Rev. **Archibald White**,
11, Maria-Victoria-Strasse,
Baden - Baden.

Berichtigung.

Im Tagblatt Nr. 251 wurde durch ein Versehen der Druckerei der (alt-)katholische Gottesdienst auf Morgens 10 statt 8 Uhr angekündigt.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

- 10. Sept. Robert Karl, Vater Franz Gassewander, Metzger.
- 10. " Louis Karl, Vater Albert Kutenrieth, Wagenwärtergehilfe.
- 14. " Emilie, Vater Jakob Jandt, Friseur.
- 14. " Ida Bertha, Vater Josef Neumaler, Schreinermeister.
- 15. " Johanna Gabriele Josefine, Vater Johann Keller, Sekretär.

Todesfälle:

- 13. " Marie, alt 10 Monate 24 Tage, Vater Bahnarbeiter Schmitt.
- 14. " Emil, alt 1 Monat 4 Tage, Vater Maschinenbauer Spahnagel.
- 14. " Wilhelm Keller, Dreher, ledig, alt 19 Jahre.
- 15. " Theresia Ilger, Privatere, ledig, alt 30 Jahre.
- 16. " Franz Förderer, Schmied, ledig, alt 17 Jahre.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

| 15. Sept. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 u. Morg. | + 11 | 27" 9" | Südwest | trüb |
| 12 " Mitt. | + 17 | 27" 9,5" | " | " |
| 6 " Abds. | + 16 | 27" 9,5" | " | umwölkt |
| 16. Sept. | | | | |
| 6 u. Morg. | + 12 | 27" 8" | Südwest | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 13 | 27" 9" | " | " |
| 6 " Abds. | + 13½ | 27" 9,5" | " | " |

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*2.1. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Anfertigen von **Damen- und Kinderkleidern**, sowie im Aendern derselben nach neuesten Mustern.

Luise Gerhardt,

3 Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus parterre.

Auch wird daselbst ein Mädchen in die Lehre genommen.

Neuheiten

für die Herbst- und Winter-Saison
in engl., deutschen und franz. Fabrikaten
zur Anfertigung nach **Maas**
sind in großer Auswahl eingetroffen.

A. Herzmann,
Herrenbekleidungs-Etablissement,
Langestraße 161.

3.1.

Ruhrkohlen.

Rußkohlen, Stückkohlen, Fettschrot und Schmiedegries,
prima Qualität, empfehle billigst.

Philipp Bomberg,
Lindenheimerstraße 15.

Gesf. Aufträge nehmen auch entgegen:
Herr **Ferd. Strauß**, Langestraße 151,
" **Chr. Grimm**, Langestraße 36.

2.1.

Langestraße Nr. 104

(Gingang Herrenstraße)

im Wolff'schen Hause.

Das zur Verlassenschaftsmasse des **Ignaz Léon** hier gehörige Lager in **Damenkleiderstoffen**, Wolle, Halbwolle und Baumwolle, **Cachemires**, schwarz und in allen Farben, **Sammeten**, schwarz und in allen Farben, **Regenmantel- und Jackenstoffen** und **Flanellen**, **Regenmänteln**, fertigen, einige 100 Stück, für Damen und Kinder, **Costumes**, fertige, von den einfachsten bis zu den feinsten, **Morgenröcken**, fertigen, einige 100 Stück, von den einfachsten bis zu den feinsten, **Jupons**, **Chales**, **Tüchern** zc.,

muß nunmehr einem

vollständigen Ausverkauf

ausgesetzt werden.

Derselbe beginnt

Dienstag den 16. d. Mts.

und werden hierzu die geehrten Damen mit der Versicherung eingeladen, daß, weil in einigen Tagen geräumt sein muß, die Preise äußerst niedrig angesetzt sind und deshalb gewiß Veranlassung zu vortheilhaften Gelegenheitskäufen geboten ist.

3.1.

Ferd. Herschel,

vorm. G. S. Denison,

3.3.

beehrt sich, den Empfang sämtlicher

Neuheiten des In- und Auslandes in Seiden-Modewaaren und Damen- Confection

für die

Herbst- und Winterfaison 1878

empfehlend anzuzeigen.

Anfertigung nach Maasß im eigenen Atelier bei anerkannt guter und eleganter Ausführung in kürzester Frist.

Regulir-Füll-Ofen in verschiedenen Größen und neuester Construction, sowie alle anderen Sorten, als: Ovalöfen, Steinkohlenöfen Cremitageöfen zc. zc. empfehlen zu den billigsten Preisen

J. Ettlinger & Wormser,

Herrenstraße 13.

3.2.

Fremde

übernachteten hier vom 15. auf den 16. September.

Bayerischer Hof. Schönhaar, Kfm. v. Pforzheim. Galt, Kfm. v. Mühlheim. Herter, Kfm. v. Stuttgart. Giller, Goldarbeiter v. Pforzheim. Müller, Fabr. von Rehl. Gerberle, Kfm. v. Baden. Fel. Müller v. Mainz. Fel. Hänsel von Freiburg. Frau Maler, Wirtin von Weiskthal. Hüller, Kaufm. von Mannheim. Werlach, Kfm. v. Waabäusel. Müller, Prof. v. Freiburg.

Darmstädter Hof. Busch, Kaufm. v. Frankfurt. Haug v. Florenz.

Deutscher Hof. Burtardt, Kaufm. v. Stuttgart. Auerbacher, Kfm. v. Cannstadt. Schindler, Kaufm. von Lechingen. Köhler, Kfm. v. Speyer. Nau, Brauer v. Nienbach. Volkmer, Kfm. v. Leipzig. Sänger, Kfm. v. Offenbach. Majers, Fabr. von Arnheim. Keller mit Fam. v. Speyer. v. Schönau-Wehr, Rittmstr. u. Flügel-Maj. S. R. H. des Großherzogs v. Wainau. Kunz, Wirth v. Söllingen.

Erzprinzen. Frau Lüders m. Fam. v. Kiel. Dr. v. Ley mit Fam. aus Holland. Frödtich, Notar mit Frau v. Mettmann. Freund m. Fam. v. London. Weismann m. Frau v. Berlin. Wüst, Kfm. von Hamburg. Melzbach, Kfm. v. Wien. Niebert, Kfm. v. Köln.

Geiß. Herrmann, Kfm. v. Rheyt. Brasser, Kfm. v. Ludwigsburg. Keller, Kfm. v. Baden. Dulas, Kfm. v. Freiburg. Hausmann, Kfm. von Pforzheim. Vater, Kaufm. v. St. Gallen. Strauß, Kaufm. v. Heilbronn. Stuhl, Kfm. v. Pforzheim. Doll, Kfm. v. Kurlwangen.

Billmaier, Lehrer v. Philippsburg. Kaufmann, Kutscher v. Nassau.

Goldenes Lamn. Ellenberle, Handelsmann von Sozvalk. Wötter, Kfm. v. Mühlhausen. Umbach, Musiker v. Cassel.

Goldene Traube. Haase, Kaufm. v. Rotterdam. Zimmermann u. Talem v. Schuppersd.

Goldener Karpfen. Jffert, Lehrer, u. Fischer, Kfm. v. Cassel. Juit v. Heidelberg.

Goldener Ochsen. Böller, Kaufm. v. Frankfurt. Kaiser, Kfm. v. Willingen.

Grüner Hof. Löb, Kfm., u. Gugel, Beamter v. Dürkheim. Räder, Kfm. von Bets. Höbel, Kfm. von Brühl. Laib, Kfm. v. Hedwig. Andre, Kfm. v. Berlin. Maier, Kfm. v. Offenbach. Levy, Kfm. von Frankfurt. Thalmann, Kfm. v. Grefeld. Joes, Kfm. v. Bielefeld. Dehler, Priv. v. Stuttgart. Wehrenz, Priv. v. Hamburg. Vogel, Notar v. Lautereden.

Hotel Germania. Graf Tattenbach, kaiserlicher Assessor v. Reg. v. Puricelli, Gutsbes. m. Fam. von Trier. Krüger, Oberst v. Mühlhausen. Spring, Rentm. Frau v. Hamburg. v. Brommeiz, Priv. v. Altona. Kasch, Fabr. m. Frau v. Lohr. Konnel, Fabr. v. Lyon. Heiblauf, Fabr. von Lahr. Geismar, Rechtsanwalt von Mannheim. Glinsk, Kfm. v. Leipzig. Herrmann, Kfm. v. Paris. Ross, Kfm. v. Neustadt. Schwarz u. Holz, Kfm. v. Freiburg. Eberhard, Kfm. v. Zürich. Hameran, Fabr. v. Frankfurt. Walter, Col. a. England.

Hotel Große. Frau Horwig mit Tochter v. Ham-

burg. Bischoff, Prof. v. Prag. Nies, Priv. v. Krozingen. Markquart, Rent. v. Stuttgart. Haug, Fabr. v. Offenbach. Frau Schmalbein mit Sohn v. Königslöw. Damberger, Ing. v. Mosbach. Warrse, Priv. v. Leipzig. Redelsheimer u. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Groß, Kfm. v. Heilbronn. Sauerlander, Direkt. m. Frau v. Gießen.

Hotel Stoffleth. Hubert, Jasp. v. Mannheim. v. Morinaki, Prof. v. Krakau. Depoll, Maler v. Wien. Quinz, Kfm. v. Pforzheim. Kramer, Kfm. v. Freiburg. Bildart, Kfm. v. Reg. Lenz, Kfm. v. Rathenow. Paschmann, Kfm. v. Frankfurt. Wegner, Kfm. v. Hamburg. Moll, Kfm. v. Trier.

Hotel Taubhäuser. Reil u. Jmmes v. Goßsheim. Gdert, Kunstmaler v. Gernsbach. Maier v. St. Georgen. Schimpf v. Gengenbach.

Rassauer Hof. Göbel, Kfm. v. Neuwied. Odenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Blum, Kfm. v. Köln.

Prinz Max. Schmolz, Kaufm. v. Ludwigshafen. Kroll, Kfm. v. Ingelheim. Buschell, Kfm. v. Strassburg. Maier, Kaufm. v. Stuttgart. Nestler, Fabr. v. Lahr. Ansbach, Rent. m. Fam. v. Riga.

Nothes Haus. Brobst, Registrator v. Mainz. Richard, Doersänger v. Frankfurt. Dr. Trollinger von Freiburg. Gabler, Fabr. v. Zürich. Horn, Kaufm. v. Friedberg. Schmitt, Kfm. v. Mledsbaden. Prof. Kfm. v. Köln. Benz, Kfm. v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Nor, Beamter, u. Nor, Candidat v. Grnithal. Klotz, Candidat von Waten. Bär, Kfm. v. Saarbrücken.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.